

GBG Förderpreis 2019

„Auf jeden Fall bewerben“

Gemeinsam mit Partnern aus dem regionalen Handwerk vergibt die GBG in diesem Jahr wieder den Förderpreis an Mannheimer Vereine und Initiativen. Gesucht sind Gruppen, die mit ihrem Engagement, ihrer Idee und ihrem Herz unsere Stadt noch l(i)ebenswerter machen. Bis Ende Oktober können sie sich noch bewerben – und vielleicht profitieren wie im vergangenen Jahr das Johann-Peter-Hebel-Heim. Im vergangenen Jahr wurden 21.000 Euro ausgeschüttet.

Es scheint, als könne es Tanja Serka immer noch nicht so ganz fassen. Die Leiterin des [Johann-Peter-Hebel-Heims](#), einer evangelischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, hatte sich mit ihrem Team letztes Jahr mit einem Bandprojekt für den GBG-Förderpreis 2018 beworben. Und prompt gewonnen. „Wir waren überwältigt“, erzählt sie heute. Und aus dem Bandprojekt ist in der Zwischenzeit eine ganz große Sache für die in der Einrichtung betreuten Kinder und Jugendlichen geworden – Tanja Serka spricht sogar von einem Vorzeigeprojekt. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen GBG-Förderpreis. Der Einsendeschluss endet am 31. Oktober. „Man sollte sich auf jeden Fall bewerben, wenn man ein Projekt auf die Beine stellen möchte, für das die Finanzierung noch unsicher ist“, rät Tanja Serka.

Gemeinsam mit Partnern aus dem Handwerk unterstützt die GBG mit dem GBG-Förderpreis Mannheimer Kinder- und Jugendprojekte. Mitmachen können Mannheimer Vereine, Initiativen oder Einrichtungen wie das Johann-Peter-Hebel-Heim. „Das Bandprojekt war und ist eine absolute Herzenssache von mir“, sagt Tanja Serka. Doch solch ein Projekt stehe und falle mit der Finanzierung. Und genau deshalb gab es zu dem Zeitpunkt der Bewerbung des Johann-Peter-Hebel-Heims so etwas in der Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr. Eine Art Bandkeller aus vergangenen Tagen hatte das Haus zwar noch, aber es fehlte das Wichtigste: das musikalische Equipment. „Wir tanzten euphorisch, als wir erfahren hatten, dass wir gewonnen haben“, so die Leiterin. „Und wir bedanken uns für den unglaublichen Vertrauensvorschuss, den man uns gab.“ Denn letztendlich war das Projekt bis dahin nur ein Konzept. Konkretes – außer vielleicht den verwaisten Bandkeller – konnte das Hebel-Team noch nicht vorweisen.

Mit dem Preisgeld ging es allerdings dann richtig los. Bereits im Januar 2019 öffnete sich die Tür zum neuen, ausgestatteten Bandkeller. Und es passierte Unglaubliches. „Wir sind in den ersten zwei Wochen förmlich überrannt worden“, freut sich Tanja Serka noch heute über den Zuspruch und den Beweis, dass das Projekt genau den Nerv der jungen Menschen getroffen hat. Bis heute würde es viele „tolle Momente“ geben, die durch die Musik und das Projekt entstünden. Dazu zählt die Leiterin auch kleinere Auftritte, die die Band sogar schon hatte. Dazu zählen aber auch der Zusammenhalt, den die Musiker entwickelt haben, das Miteinander, das die Projektteilnehmer genießen, oder der Erfolg, den sie gemeinsam feiern.

Ein professioneller Musiker und zwei bis drei musikalische Heim-Mitarbeiter kümmern sich um die Kinder, die sich fürs Musikmachen interessieren, und die Band, die in der Zwischenzeit schon einen Namen bekommen hat: New Island. Abgeleitet von den verschiedenen Gruppennamen im Hebel-Heim, die alle mit einer Insel zu tun haben. Das Bandprojekt ist zu einer offenen Gruppe geworden, die von jungen Menschen im Alter von fünf bis 19 Jahren besucht werden kann, immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr. Im Anschluss probt die Band. „Die Kinder und Jugendlichen lernen Disziplin. Die Gemeinschaft wird gestärkt. Es ist eine Art Vorbereitung für das Leben“, ist Tanja Serka überzeugt. Und sie betont: „Es ist unheimlich schön, dass das durch den Förderpreis angestoßen wurde.“

Der GBG-Förderpreis richtet sich auch in diesem Jahr an Kinder- und Jugendprojekte. Dabei ist es für die Bewerbung erst einmal unerheblich wie groß Ihr Verein ist, oder wie viele Kinder und Jugendliche teilnehmen. Es zählt im ersten Schritt allein Ihr Engagement!

Wer sich für den GBG-Förderpreis 2019 bewerben möchte, findet weitere Informationen im Internet unter <https://gbg-mannheim.de/foerderpreis>.

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft

Stefanie Pietruska

Unternehmenskommunikation

stefanie.pietruska@gbg-mannheim.de

0621 3096 286

